

Publikationen über den Landkreis Heilbronn



Die Bücher können über das Kreisarchiv, Tel. 07131 994-364, E-Mail: Petra.Schoen@landratsamt-heilbronn.de bezogen werden.

| | Autor | Titel | Beschreibung | Preis in € |
|---|--|--|---|------------|
| 1 | Wolfram Angerbauer und Hans Georg Frank | Jüdische Gemeinden in Kreis und Stadt Heilbronn. Heilbronn 1986 | Im ersten Band der Schriftenreihe des Landkreises über heimatgeschichtliche Themen werden Wege und Schicksale der Juden in Stadt und Kreis Heilbronn von den Anfängen bis zur Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus geschildert. 402 Seiten, 50 Abbildungen | 11.00 |
| 2 | Wolfram Angerbauer | Vom Oberamt zum Landkreis Heilbronn. Heilbronn 1988 | Eine Reform der im Zeitalter Napoleons geschaffenen Verwaltungseinteilung wurde in Württemberg schon vor und nach dem Ersten Weltkrieg lebhaft diskutiert und 1938 von der nationalsozialistischen Regierung autoritär durchgesetzt. Die vorliegende Veröffentlichung schildert den langen Weg zur Kreisreform 1938 am Beispiel des württembergischen Unterlandes. 144 Seiten, 28 Abbildungen | 8.00 |
| 3 | Monika Kolb | Flüchtling, Neubürger, Unterländer. Heilbronn 1990 | Neben dem Wiederaufbau der zerstörten Städte und Dörfer und dem demokratischen Neubeginn nach 1945 gehört die Eingliederung der Flüchtlinge und Vertriebenen zu den größten Leistungen der Nachkriegszeit. Der vorliegende Band dokumentiert am Beispiel des Landkreises Heilbronn die Auswirkungen auf die Betroffenen, auf die einheimische Bevölkerung und auf den Landkreis. 268 Seiten, 68 Abbildungen | 9.00 |
| 4 | Ulrich Maier | Siedlungsgeschichte des Unterlandes. Heilbronn 1997 | Kelten und Römer hinterließen im Unterland ebenso ihre Spuren wie Alemannen und Franken, die den Siedlungsausbau im Mittelalter bestimmten. Der Autor schildert die Wanderungsbewegungen der Bevölkerung vom Auftreten der ersten Menschen bis in unsere Tage und nennt auch die Ursachen, warum zu bestimmten Zeiten Zuwanderer in das Unterland kamen und was Auswanderer bewog, ihre Heimat zu verlassen. 260 Seiten, 62 Abbildungen | 12.00 |
| 5 | | Katalog zum Museum zur Geschichte der Juden in Kreis und Stadt Heilbronn | Das in der vom Landkreis Heilbronn wiederhergestellten Synagoge Affaltrach eingerichtete Museum zur Geschichte der Juden in Kreis und Stadt Heilbronn zeigt mit seinen Exponaten Wege und Schicksale der jüdischen Gemeinden vom Mittelalter bis zu ihrem Ende unter dem Nationalsozialismus auf und schließt auch das lebendige Judentum mit ein. 143 Seiten, 125 Abbildungen | 4.00 |

| | | | | |
|---|---|--|---|-------|
| 6 | Wolfram Angerbauer mit einer Einführung von Helgard Ulmschneider | Götz von Berlichingen (1480-1562). Das Leben eines fränkischen Ritters. Ausstellung der Freiherrn von Berlichingen, des Landkreises Heilbronn und der Gemeinde Jagsthausen. 1980 | 1980 wurde anlässlich des 500. Geburtstages des Götz von Berlichingen auf der Götzenburg in Jagsthausen eine Ausstellung gezeigt. Der Katalog zur Ausstellung beleuchtet beispielsweise seine Herkunft und Erziehung, seine Dienste für Herzog Ulrich von Württemberg, seine Gefangenschaft in Heilbronn oder seine Rolle im Bauernkrieg. 91 Seiten, 44 Abbildungen | 4,00 |
| 7 | Julius Fekete, Rose Hajdu (Fotos) | Kunst- und Kulturdenkmale in Stadt und Landkreis Heilbronn. Stuttgart 2002 | Der Führer zu den vielfältigen kunsthistorischen Sehenswürdigkeiten und Kulturdenkmälern in der Stadt und im Landkreis Heilbronn weist den Weg zu bekannten Objekten wie etwa der Kaiserpfalz in Bad Wimpfen oder der Heilbronner Kilianskirche. Zugleich lädt er den Leser aber zur Entdeckung von Neuem ein – etwa beachtenswerter Kirchen oder Fachwerkbauten in den Kreisgemeinden. Der Führer bietet zudem ein Personenregister sowie ein Verzeichnis der Museen in Stadt- und Landkreis Heilbronn. 335 Seiten, zahlreiche Abbildungen | 19,90 |
| 8 | Petra Schön (Hg.) | Mensch – Kultur – Heimat: Was Kleindenkmale aus dem Landkreis Heilbronn erzählen. Ubstadt-Weiher 2018 | Grenzsteine, Wegweiser, Brunnen, Bildstöcke – diese scheinbar unscheinbaren Kleindenkmale sind Zeugen vergangener Zeiten und erzählen Geschichten aus der Alltags- und Glaubenswelt der Menschen. Dieses Buch stellt rund 1.200 Objekte aus allen 46 Gemeinden des Landkreises Heilbronn vor, die im Zusammenhang mit der Dokumentation der Kleindenkmale erfasst wurden. Damit wurde ein wichtiger Beitrag dazu geleistet, das kulturelle Erbe im Landkreis Heilbronn für die Nachwelt zu erhalten. 296 Seiten, 1217 farbige Abbildungen ISBN: 978-3-95505-050-4 | 19,90 |